

Rosenpflege im Garten

Der Weg in den Garten:

Sortenwahl

- **ADR** = Anerkannte Deutsche Rose bevorzugen
- entscheiden entweder **Robustheit oder Duft** oder gefüllte Blüten, es geht nicht immer alles z. B. Eden Rose
- **glänzende Blätter** geben in der Regel Krankheiten keine so leichte Angriffsfläche für Pilze

Standortwahl

- je nach Sorte **sonnig und luftig**, keine Stauhitz z. B. Südseite zu nah am Haus ist nicht gut
- locker Pflanzen, **nicht zu eng**, damit die Blätter gut abtrocknen können
- schwere **Böden** bevorzugen, keine Sandböden oder saure Böden
- **Bodenmüdigkeit** vermeiden, Rose nicht auf Rose pflanzen 10 Jahre warten, oder Bodenaustausch durchführen mind. 50 cm tief, mit Mutterboden austauschen und evtl. etwas Pflanzerde mischen → Erdaushub kann z.B. ins Gemüsebeet

Pflanzung

- **Veredlungsstelle** mindestens 5 cm im Boden, gleichzeitig Winterschutz

Grundschnitt:

- **scharfes und sauberes Werkzeug**
- beim Pflanzen, **Pflanzschnitt**
- Jährlich im Frühjahr zur **Forsythien Blüte**, nicht zu früh sonst können Spätfröste die Triebe nochmals schädigen und es muss ein zusätzlicher Schnitt erfolgen
 - * Bodendecker-, Beet- und Edelrosen ca. auf 20 cm zurückschneiden, starker Rückschnitt
 - * Strauch- und Kletterrosen nur erfrorene Triebe ausschneiden
- **Alles Totholz und krankes Holz** entfernen
- Immer wieder **dicke alte Triebe entfernen** und so den Stock zum austreiben neuer junger Triebe anregen
- **Dicke Triebe länger lassen, dünne Triebe stärker zurücknehmen**
- **starker Rückschnitt für starkes Wachstum**
- Historische und **einmalblühende Rosen** nur auslichten, da sie am alten Holz blühen, oder nach der Blüte schneiden

Düngung:

- Vorher **Bodenprobe** empfehlenswert
- Anwendung **1tes mal** April, bei anhäufeln mit Kompost entfällt diese Düngung
2tes mal Ende Juni/Anfang Juli wenig Stickstoff wichtig!!!
- **Mineralischer Dünger**
 - * Auf NPK Zusammensetzung achten im Frühjahr Stickstoffbetont im Sommer weniger Stickstoff dafür mehr Kali
- **Organischer Dünger**
 - * Hornmehl, Hornspäne, ... sind Langzeitdünger, diese müssen erst von den Bodenlebewesen umgesetzt werden
 - * abgelagerter Mist, frischemist ist in der Regel zu Scharf
- Zur **Holzausreife** Kalimagnesia/Potentialkali Mitte August

Pflanzenschutzmittel richtig anwenden:

- **Saubere Pflanzenschutzspritze** verwenden
- **Bester Anwendungszeitpunkt** nicht bei voller Hitze, am besten Abends oder morgens
- **Resistenzen vorbeugen, Wirkstoffe, Pflanzenschutzmittel wechseln**
- bei **Rosenkrankheiten vorbeugend** beginnen oder im Anfangsstadium, wenn Befall da ist kann man meist nur noch den Befall vor der Ausbreitung stoppen
- **sowenig Mittel wie möglich, soviel wie nötig**

Krankheiten

- Sortenwahl,
- Standortwahl,
- durch **ausgewogene Düngung**
- **Rosen stärken** nach dem sie eingewachsen sind **nicht mehr giesen**, sie sind Pfahlwurzler sie benötigen das nicht,
- evtl. **Pflanzenstärkungsmittel** durch Bioplantol, Micorizza, EM-Microorganismen
- vor allem bei feuchter, warmer Witterung, wenn die Blätter nicht gut abtrocknen können **starker Befallsdruck.**

Schädlinge

- **Nützlinge fördern** z. B. Nützlingshotel,
- **Artenvielfalt unterstützen**, keine Monokulturen, gemischte Pflanzungen bevorzugen

Sommerschnitt

- **Wasserschosse** sind nicht gleich **Wildtriebe**
 - * in der Regel stumpfes Laub, 7 Blätter, trifft aber nicht immer zu, viele neue Züchtungen haben 7 Blätter!!!! Lieber Trieb belassen und abwarten, im Sommer kann dieser in der Regel noch zum Blühen kommen
 - * Roter Austrieb ist meistens ein Edeltrieb, Nummer sicher, Veredlungsstelle frei graben und nachschauen wo der Trieb herkommt
- Sommerschnitt, während des Sommers **verblühte Blüten abschneiden**, immer bis mindestens zum nächsten 5-blättrigen Blatt (7 blättrigen oft alte Historische Sorten)
 - * besser noch 3 bis 5 Blätter mit abschneiden, dies bewirkt ein besseres durchtreiben und macht einen kompakteren Rosenstock

Winterschutz:

- Nur **verblühte Blüten abschneiden**, nicht mehr!!!!
 - **Anhäufeln** mit Kompost, Mist oder Erde
 - Bei Kletterrosen ist ein zusätzliches Abdecken mit **Vlies** sinnvoll, dies verhindert ein herunter frieren der langen Triebe
 - **Reisig**, schützt die Triebe vor der Wintersonne
 - **Stammrosen, sind in der Krone veredelt, diese Stelle benötigt einen besonders guten Schutz**, ca. von Anfang Dezember bis Mitte/Ende März
-
-
-
-